

Jahresbericht 2021 – Kommunalen Seniorenbeirat der Stadt Jena

Der Kommunale Seniorenbeirat der Stadt Jena hat sich im September 1992 gegründet. Er ist ein Gremium der Meinungsbildung, der Interessenvertretung und des Erfahrungsaustausches auf dem Gebiet der Seniorenpolitik für die Senior*innen der Stadt Jena auf der Grundlage des Thüringer Gesetzes zur Stärkung der Mitwirkungs- und Beteiligungsrechte von Senioren (ThürSenMitwBetG) vom 10.10.2019.

Der Kommunale Seniorenbeirat ist qua Gesetz und Satzung aufgefordert, Stellungnahmen und Vorschläge zur Jenaer Seniorenpolitik einzubringen und gemeinsam mit der ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten die Stadtverwaltung Jena in seniorenpolitischen Fragen zu beraten und zu unterstützen. Dem Beirat gehören nunmehr 15 vom Stadtrat gewählte Personen aus unterschiedlichen Engagement-Bereichen (Dachverbänden) an.

Der Jahresplan 2021 lag mit Themen und Veranstaltungen vor. So einfach war es 2021 nicht: Steigende Corona-Inzidenzen, Infektionsschutz sowie verschärfte Corona-Regeln, die in Kraft traten, behinderten unseren Enthusiasmus. Denn in der Pandemie hat sich für den Beirat einiges verändert. Der Sitzungsrhythmus entsprechend Satzung des Beirates fiel im 1. und 2. Halbjahr dem Corona-Winter zum Opfer. So musste sich die Runde viel häufiger digital beraten als früher (2020) und dabei ging es vorrangig um eins: Corona und wie weiter für die Ältesten.

Trotz anlaufender Impfkampagne, dem Umgang mit der Pandemie und erfolgten Impfungen, kamen wir erst am **07. Juni 2021** zur ersten Sitzung in Präsenz zusammen.

Die benannten AG-Mitglieder des Beirates gliederten sich regulär in die Digital-Sitzungen der Ausschüsse und Gremien ein, um ihrem Auftrag gerecht zu werden.

Der 02. Juli 2021 versetzte den Beiratsmitgliedern einen Schock ... erschüttert und in tiefer Trauer von der Nachricht zum plötzlichen Tod von Ralf Kleist, unserem Vorsitzenden.

Nach den Trauerfeierlichkeiten in der Stadtkirche St. Michael trafen sich am 16. Juli 2021, die drei Arbeitsgruppenvorsitzenden mit der ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten der Stadt Jena, Frau Franziska Wächter, Altenhilfeplanerin, um die kommissarische Weiterführung des Kommunalen Seniorenbeirates zu besprechen.

Gerade hatten wir die Veranstaltungen für das 2. Halbjahr 2021 fest verankert und nun erfolgte kurzfristig eine Überprüfung: Was ist durch die fehlende Hand von Ralf Kleist noch möglich?

AG Soziales, Gesundheit, Pflege

Das Jahr 2021 war geprägt durch die Corona-Pandemie. Dies reduzierte die Arbeit der AG erheblich nach innen und nach außen. Trotzdem haben wir uns um Gespräche mit Vertretern der Bewohner-Beiräte und Mitarbeitern in den stationären Einrichtungen der Altenpflege und auch darüber hinaus bemüht. Dabei gab es folgende verbreitete Beschreibung der schwierigen Situation: Die Betreuung und Versorgung wurde von den Mitgliedern der Heimbeiräte als in Ordnung beschrieben. Im Umgang mit den Maßnahmen allerdings gab es Unverständnis, warum gemeinsam lebende Gruppen nicht genauso behandelt werden, wie Familien. Dies haben wir auch an den Landesseniorenrat und über ihn auch an die Landesregierung weitergegeben.

Anregungen und Wünsche der Bewohner wurden durch die AG an die entsprechenden Stellen weitergegeben, mehrere Lösungen konnten erreicht werden. Inzwischen ist durch die Impfungen die Gefahr gefährlicher Ausbreitungen deutlich gesunken. Ob das auch weiter so bleibt, ist nach der Ausbreitung weiterer Virusvarianten noch nicht erkennbar. Die Pandemie sorgte weiter für eine sehr angespannte Personalsituation im Bereich der Mitarbeitenden. Ein Impfwang nur für die Pflege würde diese Situation erheblich verschärfen. Große Sorgen gibt es um die Zukunft der Pflege. Als erster Schritt in Richtung Personalwerbung wird eine Aufnahme in den schulischen Unterricht angeregt. Die AG hat die Angebote des Pflegestützpunktes zur Kenntnis genommen und weitergegeben. Die Zusammenarbeit mit Begegnungsstätten scheiterte mehrfach an den Einschränkungen durch die Pandemie. Über die Senioren betreffenden Themen des Sozialausschusses informierte die AG den Kommunalen Seniorenbeirat.

AG Ordnung, Sicherheit und Stadtentwicklung/Umwelt

Insbesondere für den Ausschuss Stadtentwicklung und Umwelt beteiligte sich der Beirat mit Empfehlungen und Stellungnahmen zu relevanten Beschlussvorlagen, deren Aufmerksamkeit durch die Betrachtung der "Seniorenbrille" erforderlich war, wie bei der Vorlage Nr. 20/0651-BV Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Jena - Handlungsprogramm.

Bei weiteren Beschlussvorlagen ging es hauptsächlich um Barrierefreiheit von Überquerungsmöglichkeiten auf Straßen und Plätzen, Überwege über Straßenbahngleise, speziell in der Innenstadt oder bei Straßenbaumaßnahmen "berollbare Streifen auf Gehwegen" in die Bestandsoberfläche zu integrieren (DIN 18 040 beachten).

Besonders bemerkenswert ist die Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung des Jenaer Nahverkehrs und dem Kommunalen Seniorenbeirat. Für alle Anliegen hat sich das Unternehmen offen und verständnisvoll gezeigt, obwohl die grundlegenden Fragen in den Fachdienst Mobilität des Dezernates 3 gehören. Da der Seniorenbeirat nicht explizit vom Aufgabenträger der Stadt Jena einbezogen wird, nutzt der Beirat gern die Hilfestellung des Jenaer Nahverkehrs.

- Bauvorhaben Nollendorfer Straße
- Vorplanung östliche Hauptzufahrt Stadion - Kreuzung Stadionachse Saale-Radweg
- gewünschte Stellungnahme zum Handlungsfeld 3 - "Bildung, Kultur und Soziales" sowie dem dazugehörigem Teilprojekt "Lernräume der Zukunft - Digitales Lernen für alle" im Projekt **SmartCityJena**
- Stellungnahme zur Vorlage Nr.21/0928-BV „Angebot an Outdoor-Sportanlagen in Jena erweitern“ - Speziell für Senioren?
- Virtuelles Treffen Kommunalen Seniorenbeirat, Beirat Menschen mit Behinderungen, Radverkehrsbeirat 21.07.21 und 16.10.21
Thema: Für ein besseres Miteinander von Fuß- und Radverkehr in der Innenstadt
- Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes der Stadt Jena - Teilnahme an der Pre-Phase
(Sept./Okt. 2021)
- Mitwirkung / Stellungnahme - Fortschreibung Rahmenplan für den Teilbereich Gries bis Tümpfingstraße (Nov. 2021)

- gemeinsame online Veranstaltung mit dem Seniorenbeirat der Partnerstadt Erlangen zum Thema "WOHNEN" am 29.03.21
- Virtuelles Zoom-Meeting mit Markus Melchers - Philosophischer Praktiker "Sinn auf Rädern" zum "Verhältnis von Alter und Philosophischer Praxis, wenn ich einmal alt bin" 28.04.2021
- Bemerkenswert ist ein Interview des MDR am 27. Mai zum Thema "Parkplätze für Senioren im Stadtzentrum" bei dem M. Kühne und N. Comouth im Thüringen Journal zu sehen waren.
- Mitwirkung bei der Stellungnahme des Beirats für Bürgerbeteiligung zur Vorlage 21/0848-BV.
 In seiner Sitzung am 14.09.2021 hat der Beirat für Bürgerbeteiligung auf Bitten des Einreichers oben genannter Beschlussvorlage mit dem Betreff "Beteiligung und Mitbestimmung für alle Einwohnerinnen und Einwohner in Jena vereinfachen" mit Stand vom 13.09.21, zu beraten.

AG Kultur, Bildung und Sport

Die Corona Pandemie hat auch in diesem Jahr wieder eine normale Planung unmöglich gemacht. Viele Veranstaltungen wurden abgesagt und andere aus Vorsicht gar nicht erst geplant. So fielen auch für die Jenaer Senior*innen einige Veranstaltungen aus.

Durchgeführt wurde von Seiten des Seniorenbeirates allerdings die "Seniorensternwanderung" (23.09.21), die auch in diesem Jahr wieder eine Steigerung der Teilnehmerzahlen zu verzeichnen hatte. Gut 160 Wanderer*innen fanden sich auf dem Johannfriedhof im Ziel ein.

Auch der erstmals begangene "Tag der älteren Generation" am 01.10.21 war ein voller Erfolg. Mit einem Empfang im kleinen Rahmen begrüßte der Seniorenbeirat unter anderem den Dezernenten Herrn Eberhard Hertzsch und als Gastrednerin konnte Frau Professor Bärbel Kracke zu den Themen "Altwerden ist nichts für Feiglinge" und „Herausforderungen und Chancen im Alter" gewinnen. Diese Veranstaltung soll auch im kommenden Jahr durchgeführt werden.

Die gemeinsamen Treffen mit Erlangen mussten leider abgesagt werden. Alternativ dazu gab es allerdings ein Onlinemeeting in der Vorweihnachtszeit, welches auch Platz für den Austausch gab. Am 13.12.21 trafen sich die Seniorenbeiräte beider Städte zu einer gemeinsamen Runde im digitalen Raum. In kurzen Grußworten im Chatraum, würdigten die Oberbürgermeister beider Städte das Engagement der Seniorenbeiräte über das Maß ihrer Möglichkeiten hinaus, sich aktiv in die Gesellschaft einzubringen. Im nächsten Jahr soll es wieder deutlich mehr Angebote in Präsenz geben und auch die AG Sitzungen sollen wieder regelmäßiger stattfinden. Weitere Pläne sind darüber hinaus erst einmal nicht angebracht.

Vision des Beirates für das Jahr 2022:

Sitzmöglichkeiten, sind ein wichtiger Baustein, um den öffentlichen Raum attraktiver zu gestalten. Sie laden Jung und Alt zum Verweilen ein und erlauben uns, den Stadtraum bewusst zu erleben. Sitzbänke sind nicht nur für eine Verschnaufpause gut, sie dienen uns allen auch als Orte der Begegnung und Kommunikation. Das Projekt "**Sitzbankradar**", mit dem sich der Beirat in seiner Arbeitsgruppenarbeit beschäftigt,

zeigt, an welchem Standort zusätzlicher Bedarf an Sitzgelegenheiten besteht. Denn die Seniorinnen und Senioren wissen dies selbst am besten

gez. Elisabeth Wackernagel
Vorsitzende des Kommunalen Seniorenbeirates der Stadt Jena

gez. Horst Laube
AG-Leiter Soziales, Gesundheit, Pflege

gez. Martin Kühne
AG-Leiter Ordnung, Sicherheit und Stadtentwicklung/Umwelt

gez. Kevin Salewski
AG-Leiter Kultur, Bildung und Sport

22.12.2021